

Öffentliche Übersicht zu den Rahmenverträgen gemäß § 45 SGB XI mit BARMER, DAK, IKK classic, TK, AOK NordWest, AOK Bayern

ACHTUNG: Die Übersicht ersetzt nicht die Lektüre der Verträge!

BARMER	DAK-Gesundheit	IKK classic	Techniker Krankenkasse (TK)	AOK NordWest <i>nur für ambulante Pflegedienste</i>	AOK Bayern, Knappschaft, SVLFG <i>nur für ambulante Pflegedienste</i>
Geltungsumfang					
Bundesweite Vereinbarung Organisiert mit der BARMER vor Ort	Bundesweite Vereinbarung Organisiert mit der DAK vor Ort	Bundesweite Vereinbarung Organisiert mit der IKK classic vor Ort	Bundesweite Vereinbarung Organisiert mit der TK vor Ort	Bundesweite Vereinbarung Organisiert mit der AOK NordWest vor Ort	landesweite Listen Bayern
Leistungen					
<p>a) <u>Orientierungskurs* (§ 5a) (Anlage 1)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 90 - 240 Minuten • 6 - 15 Personen <p>b) <u>Basiskurs* (§ 5b) (Anlage 2)</u></p> <p>Pflegekurs 1: für pflegende Angehörige</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 x 90 Min. <p>Pflegekurs 2: Pflege im Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 x 90 Min. • jeweils mind. 6 Personen 	<p><i>siehe Leistungsbeschreibung Anlage B1 (mit Anhang 1) und Preisblatt Anlage B2</i></p> <p>a) <u>Basiskurs* I und II</u></p> <p>I. Einführung in die häusliche Pflege eines Pflegebedürftigen</p> <p>II. Übernahme und Durchführung von Aktivitäten des täglichen Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 10 x 60 - 90 Min. • 6 -15 Personen 	<p>a) <u>Orientierungskurs (§ 4a) (Anlage 1)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 90 - 180 Minuten • 6 - 15 Personen <p>b) <u>Basiskurse (§ 4b) (Anlage 2)</u></p> <p>Pflegekurs 1: für pflegende An- und Zugehörige</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 x 90 Min. <p>Pflegekurs 2: zur Unterstützung pflegender Zu- und Angehöriger im Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 x 90 Min. • 6 - 15 Personen 	<p>a) <u>Allgemeiner Pflegekurs (§ 9)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 12 x 90 Minuten • 4 - 12 Personen 	<p>a) <u>Orientierungskurs (§ 4) (Anlage 1)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 90 - 180 Minuten • 6 - 15 Personen <p>b) <u>Basispflegekurs (§ 4 b) (Anlage 2)</u> max. 12 x 90 Min.</p> <p>Pflegekurs 1: für pflegende An- und Zugehörige</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 x 90 Min. <p>Pflegekurs 2: zur Unterstützung pflegender Zu- und Angehöriger im Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 x 90 Min. • 6 - 15 Personen. 	<p>a) <u>Pflegekurs (§ 3/2)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Vollzeitstunden, in 10 Einheiten aufteilbar • 8 - 14 Personen • im Einzelfall ein weiterer Pflegekurs

Öffentliche Übersicht zu den Rahmenverträgen gemäß § 45 SGB XI mit BARMER, DAK, IKK classic, TK, AOK NordWest, AOK Bayern

ACHTUNG: Die Übersicht ersetzt nicht die Lektüre der Verträge!

<p>c) <u>Spezial-/Kompaktpflegekurs* (WE-Kurse) (§ 5b/2) (Anlage 2.1)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerstkranke/ Sterbende 6 x 90 Min. - Demenz 6 x 90 Min. - Schlaganfall 5 x 90 Min. - für Nachbarschaftshelfer:innen** 8 x 45 Min. <ul style="list-style-type: none"> • jeweils 6 -15 Personen 	<p>b) <u>Spezialkurse* III und IV z.B. zu</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - chronische Erkrankungen - Sterbende - besondere Pflegesituationen (Gewalt in der Pflege/ Sterben und Tod/ Kinästhetik/ Basale Stimulation/ Prophylaxen/ Ernährung im Alter u.a.) <ul style="list-style-type: none"> • max. 10 x 60 - 90 Min. • jeweils 6 - 15 Personen 	<p>c) <u>Spezial-/ Kompaktpflegekurs (WE-Kurse) (§ 4b) (Anlage 2.1/ Anlage 3)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerstkranke/ Sterbende 6 x 90 Min. - Demenz 6 x 90 Min. - Schlaganfall 5 x 90 Min. <ul style="list-style-type: none"> • jeweils 6 -15 Personen 	<p>b) <u>Krankheitsspezifische Kurse (§ 9)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 - 6 x 90 Minuten - Demenz - Schlaganfall - Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden - Bobath - Kinästhetik u.w. <ul style="list-style-type: none"> • jeweils 4 - 12 Personen 	<p>c) <u>Spezial- und Kompaktkurs (WE-Kurse) (§ 4b) (Anlage 2.1-2.4)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 - 15 Personen 	<p>b) <u>Spezialkurse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • themen- oder diagnosebezogen möglich, sind mit der zuständigen Pflegekasse vor Ort schriftlich abzustimmen
<p>* <i>Pflegekurse als Präsenz- und Online-Kurs</i> ** <i>Der Kurs kann für verschiedene Bundesländer angeboten werden. Voraussetzung ist, dass mit Inhalt und zeitlichem Umfang die Vorgaben der jeweiligen Landesverordnung erfüllt werden. Das Angebot muss dem Anerkennungsverfahren des jeweiligen Bundeslandes für Qualifizierungsangebote zur Nachbarschaftshilfe entsprechen.</i></p>	<p>* <i>In Ausnahmefällen und mit Einverständnis aller Beteiligten ist für die Kurse ein Online Format möglich (Einverständnis aller ist zu dokumentieren und muss ggf. nachgewiesen werden können).</i></p>				

Öffentliche Übersicht zu den Rahmenverträgen gemäß § 45 SGB XI mit BARMER, DAK, IKK classic, TK, AOK NordWest, AOK Bayern

ACHTUNG: Die Übersicht ersetzt nicht die Lektüre der Verträge!

<p>d) <u>Individuelle häusliche Schulung (§ 5c)</u> (Anlage 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegebedürftigkeit muss NICHT vorliegen • bis zu 120 Min. • bis zu zwei Anschlussberatungen, ohne Rücksprache mit der BARMER • in Präsenz und ergänzend per Telefon (§ 5c), • Inhalte werden von der privaten Pflegeperson und der Pflegefachkraft festgelegt • schriftliche Einwilligung der pflegebedürftigen Person bzw. des Betreuers erforderlich, im Ausnahmefall mündliche Einwilligung möglich, muss dokumentiert sein 	<p>c) <u>Individuelle häusliche Schulung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegebedürftigkeit muss vorliegen • 8 x 30 Min. = 240 Min. maximal • darf nicht parallel zu anderen SGB XI Leistungen stattfinden, z.B. Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI • Inhalte werden von der privaten Pflegeperson und der Pflegefachkraft festgelegt 	<p>d) <u>Individuelle häusliche Schulung (§ 4c)</u> (Anlage 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegebedürftigkeit muss NICHT vorliegen • bis zu 120 Min. • bis zu zwei Anschlussberatungen, ohne Rücksprache mit der IKK classic • Inhalte werden von der privaten Pflegeperson und der Pflegefachkraft festgelegt • schriftliche Einwilligung der pflegebedürftigen Person bzw. des Betreuers erforderlich im Ausnahmefall mündliche Einwilligung möglich, muss dokumentiert sein 	<p>c) <u>individuelle häusliche Schulungen (§ 8)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegebedürftigkeit muss vorliegen • max. 120 Min. • Anschlussschulungen möglich bis pflegerisches Handling erlernt ist, sollen innerhalb kurzer Abstände erfolgen. • vorherige Zustimmung der TK nicht erforderlich • sollen möglichst innerhalb einer Woche nach Anmeldung des Bedarfs stattfinden • schriftliche Einwilligung der pflegebedürftigen Person bzw. des Betreuers erforderlich im Ausnahmefall mündliche Einwilligung möglich, muss dokumentiert sein 	<p>c) <u>individuelle häusliche Schulungen (§ 4c)</u> (Anlage 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegebedürftigkeit muss NICHT vorliegen • bis zu 120 Min. • max. zwei Anschlussberatungen ohne Rücksprache mit der AOK NordWest • Inhalte werden an indiv. Pflegesituation und dem Schulungsbedarf unter Berücksichtigung der Ressourcen der Pflegeperson und der/des Pflegebedürftigen, sowie Wohn- und Versorgungsverhältnissen festgelegt • schriftliche Einwilligung der pflegebedürftigen Person bzw. des Betreuers erforderlich im Ausnahmefall mündliche Einwilligung möglich, muss dokumentiert sein 	<p>c) <u>Individuelle häusliche Schulung (§ 3/1)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 120 Min. • in Einzelfällen eine Anschlussberatung
---	---	---	--	--	---

Öffentliche Übersicht zu den Rahmenverträgen gemäß § 45 SGB XI mit BARMER, DAK, IKK classic, TK, AOK NordWest, AOK Bayern

ACHTUNG: Die Übersicht ersetzt nicht die Lektüre der Verträge!

<p>e) <u>Überleitungspflege</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bleibende Pflegebedürftigkeit muss NICHT vorliegen • max. 60 Min. vor der Entlassung + max. 120 Min. innerhalb von 10 Tagen nach der Entlassung • schriftliche Einwilligung der pflegebedürftigen Person bzw. des Betreuers erforderlich im Ausnahmefall mündliche Einwilligung möglich, muss dokumentiert sein <p><i>Bis zu zwei Anschlussberatungen, ohne Rücksprache mit der BARMER.</i></p>	<p>d) <u>Überleitungspflege</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wenn Pflegebedürftigkeit vorliegt oder zumindest beantragt ist • 8 x 30 Min. = 240 Min. maximal 	<p>e) <u>Überleitungspflege (§ 4d) (Anlage 7 +8)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bleibende Pflegebedürftigkeit muss NICHT vorliegen • max. 60 Min. vor der Entlassung + max. 120 Min. innerhalb von 10 Tagen nach der Entlassung • schriftliche Einwilligung der pflegebedürftigen Person bzw. des Betreuers erforderlich im Ausnahmefall mündliche Einwilligung möglich, muss dokumentiert sein <p><i>Bis zu zwei Anschlussberatungen, ohne Rücksprache mit der IKK classic.</i></p>	<p>d) <u>„Überleitungspflege“ (§ 8 Abs.8)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • nur als individuelle Schulung <p><i>Die TK verzichtet auf eine vorherige telefonische Absprache, wenn eine individuelle Schulung zur Vorbereitung der Entlassung aus dem Krankenhaus in die ambulante Pflegesituation notwendig ist.</i></p>	<p>d) <u>Überleitungspflege (§ 4d)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegebedürftigkeit muss NICHT vorliegen • max. 60 Min. vor der Entlassung + max. 120 Min. innerhalb von 10 Tagen nach der Entlassung • schriftliche Einwilligung der pflegebedürftigen Person bzw. des Betreuers erforderlich im Ausnahmefall mündliche Einwilligung möglich, muss dokumentiert sein <p><i>Bis zu zwei Anschlussberatungen, ohne Rücksprache mit der AOK NordWest.</i></p>	
---	--	---	--	--	--

Öffentliche Übersicht zu den Rahmenverträgen gemäß § 45 SGB XI mit BARMER, DAK, IKK classic, TK, AOK NordWest, AOK Bayern

ACHTUNG: Die Übersicht ersetzt nicht die Lektüre der Verträge!

Versicherten-/ Zielgruppe					
<ul style="list-style-type: none"> • bei der Überleitungs- pflege und der häuslichen Schulung muss die / der Pflegebedürftige oder die Pflegeperson BARMER Mitglied sein • bei Kursen können Versicherte anderer Kassen teilnehmen • unabhängig vom Umfang der Pfl egetätigkeit <p><i>Pflegekurse sind nicht für Personen gedacht, die sich auf dem Arbeitsmarkt qualifizieren wollen oder als Ehrenamtliche im niedrig- schwellig en Betreuungsbereich eingesetzt werden. Dies muss durch vorherige Abfrage durch den Leistungserbringer sichergestellt werden.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • bei der Überleitungs- pflege und der häuslichen Schulung muss die / der Pflegebedürftige oder die Pflegeperson DAK Mitglied sein • bei Kursen können Versicherte anderer Kassen teilnehmen • unabhängig vom Umfang der Pfl egetätigkeit • bei Pflegekursen muss mindestens 1 Teilnehmer:in bei der DAK versichert sein. • Bei Online Pflegekursen werden nur die Kosten für DAK Versicherte übernommen, hierfür muss ein Nachweis des Kursabschlusses eingereicht werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • bei der Überleitungs- pflege und der häuslichen Schulung muss die/ der Pflegebedürftige oder die Pflegeperson IKK classic Mitglied sein • bei Kursen können Versicherte anderer Kassen teilnehmen • unabhängig vom Umfang der Pfl egetätigkeit <p>Pflegekurse sind nicht für Personen gedacht, die sich auf dem Arbeitsmarkt qualifizieren wollen oder als Ehrenamtliche im niedrig- schwellig en Betreuungsbereich eingesetzt werden. Dies muss durch vorherige Abfrage durch den Leistungserbringer sichergestellt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bei der häuslichen Schulung muss die / der Pflegebedürftige oder die Pflegeperson TK Mitglied sein • bei Kursen können Versicherte anderer Kassen teilnehmen • unabhängig vom Umfang der Pfl egetätigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • bei der Überleitungs- pflege und der häuslichen Schulung muss die/ der Pflegebedürftige oder die Pflegeperson AOK NordWest Mitglied sein • bei Kursen ist Pflege- bedürftigkeit keine Voraussetzung bei dem zu Pfl egenden • bei Kursen können im Ausnahmefall auch Versicherte anderer Kassen teilnehmen, wenn der Kurs nicht mit AOK- Versicherten ausgelastet ist <p>Pflegekurse sind nicht für Personen gedacht, die sich auf dem Arbeitsmarkt qualifizieren wollen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegekurse und häusliche Schulung nur für Versicherte der o.g. Pflegekassen, oder Pflegepersonen, die ein Mitglied der o.g. Kassen pflegen oder Versicherte, die künftig ehrenamtliche Pflegepersonen werden wollen • unabhängig vom Umfang der Pfl egetätigkeit

Öffentliche Übersicht zu den Rahmenverträgen gemäß § 45 SGB XI mit BARMER, DAK, IKK classic, TK, AOK NordWest, AOK Bayern

ACHTUNG: Die Übersicht ersetzt nicht die Lektüre der Verträge!

Leistungserbringer					
<ul style="list-style-type: none"> • zugelassene ambulante oder <u>teilstationäre</u> Pflegeeinrichtung gem. SGB XI (Versorgungsvertrag) 	<ul style="list-style-type: none"> • zugelassene ambulante Pflegeeinrichtung gem. SGB XI 	<ul style="list-style-type: none"> • zugelassene ambulante Pflegeeinrichtung gem. SGB XI (Versorgungsvertrag) oder 	<ul style="list-style-type: none"> • zugelassene ambulante Pflegeeinrichtung gem. SGB XI (Versorgungsvertrag) 	<ul style="list-style-type: none"> • zugelassene ambulante Pflegeeinrichtungen gem. SGB XI (Versorgungsvertrag) 	<ul style="list-style-type: none"> • zugelassene ambulante Pflegeeinrichtung gem. SGB XI (Versorgungsvertrag)
<ul style="list-style-type: none"> • Pflegeberatungsunternehmen • freiberufliche Pflegefachpersonen 	<ul style="list-style-type: none"> • nach Absprache können auch Einzelpflegekräfte mit den genannten Voraussetzungen als Leistungserbringer tätig sein 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>anerkannte Beratungsstellen</u>, gem. § 37 Abs. 7 SGB XI, sowie <u>entsprechend qualifizierte Einzelpersonen</u> 	<ul style="list-style-type: none"> • freiberuflich tätige Pflegefachkräfte 		
<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied beim DBfK (Auftragnehmer) • Pflegefachkraft oder höher qualifiziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied beim DBfK (Auftragnehmer) • Pflegefachkraft und andere pädagogisch-therapeutische Fachkräfte (§ 4) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied beim DBfK (Auftragnehmer) • Pflegefachkraft oder höher qualifiziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied beim DBfK (Auftragnehmer) • Pflegefachkraft • bei überwiegend behinderten Menschen auch Heilerziehungspfleger 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied beim DBfK (Auftragnehmer) • mind. 3 ex. Pflegefachpersonen beim LN für die vertrag. Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied beim DBfK oder einem anderen genannten Verband • Pflegefachkraft
<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über Schulung 'Kurs für pflegende Angehörige' • Kenntnisse in der häuslichen Pflege • mind. zwei Jahre Berufserfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> • angemessen gepflegtes Äußeres • mind. ein Jahr Berufserfahrung in den letzten 4 Jahren • Deutschkenntnisse in Wort und Schrift • persönliche Leistungserbringung bzw. durch eigene Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über Schulung 'Kurs für pflegende Angehörige' • Kenntnisse in der häuslichen Pflege • mind. zwei Jahre Berufserfahrung • regelmäßige Fortbildung zu neuesten pfleg.- med. Erkenntnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über Schulung 'Kurs für pflegende Angehörige' - durch Auftragnehmer / Lehrer:in für Pflegeberufe / Dipl. Pflegepädagoge/ Berater gem. § 7a SGB XI • Kenntnisse in der häuslichen Pflege • mind. zwei Jahre Berufserfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> + Nachweis Zusatzqualifikation „Pflegeberater:in, Kursleiter:in“ + Kenntnisse in der häuslichen Pflege + mind. 2 Jahre Berufserfahrung • höher qualifizierte Pflegefachpersonen wie PDL, Lehrer:innen für Pflegeberufe, akademi- 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über 'Kurs für pflegende Angehörige' sollte vorliegen • zweijährige Berufserfahrung in der häuslichen Pflege

Öffentliche Übersicht zu den Rahmenverträgen gemäß § 45 SGB XI mit BARMER, DAK, IKK classic, TK, AOK NordWest, AOK Bayern

ACHTUNG: Die Übersicht ersetzt nicht die Lektüre der Verträge!

<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Fortbildung zu neuesten pfleg.- med. Erkenntnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Fortbildung zu neuesten med.- pfleg. Erkenntnissen <p><i>Der Leistungserbringer ist verpflichtet, durch entsprechende Anweisungen darauf hinzuwirken und durch regelmäßige Kontrollen zu überwachen, dass alle Personen, die von ihm mit Leistungen gemäß diesem Vertrag betraut werden, die anwendbaren Datenschutzgesetze einhalten sowie die Bestimmungen dieses Vertrags einhalten.</i></p>		<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Fortbildung zu neuesten med. -pfleg. Erkenntnissen 	<p>sierte Pflegefachpersonen mit BA/Master</p> <p>+ mind. 2-jährige Berufserfahrung in der häuslichen Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Fortbildung zu aktuellen med.-pfleg. Erkenntnissen 	
--	---	--	--	---	--

Öffentliche Übersicht zu den Rahmenverträgen gemäß § 45 SGB XI mit BARMER, DAK, IKK classic, TK, AOK NordWest, AOK Bayern

ACHTUNG: Die Übersicht ersetzt nicht die Lektüre der Verträge!

Beitritt zum Vertrag	Beitritt zum Vertrag	Beitritt zum Vertrag	Beitritt zum Vertrag	Beitritt zum Vertrag	Beitritt zum Vertrag
DBfK Bundesverband Referat Langzeitpflege per E-Mail: langzeitpflege@dbfk.de mit folgenden Unterlagen:				DBfK Nordwest e.V. per E-Mail: nordwest@dbfk-unternehmer.de mit folgenden Unterlagen:	Separat, jeweils bei der regionalen Pflegekasse der o.g. Kassen. Liste kann beim DBfK Südost angefordert werden.
<ul style="list-style-type: none"> • Beitrittserklärung • Datenschutzerklärung (Sammelformular) • Nachweis Kursqualifikation • Kopie Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung • zwei Jahre Berufserfahrung • Kenntnisse in der häuslichen Pflege • für Freiberufler:innen und Beratungsunternehmen Tabellarischer Lebenslauf und Kurzschulung, sofern Kursqualifikation nicht vom DBfK 	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrittserklärung (<i>Anlage B 7</i>) • Datenschutzerklärung (pro Mitarbeitenden) (<i>Anlage B 5</i>) • unterschriebene Erklärung über Ausschlusskriterien gem. §§ 123, 124 GWB (<i>Anlage A 1</i>) • unterschriebenes DAK Preisblatt (<i>Anlage B 2</i>) • unterschriebene Erklärung zum Mindestlohn (<i>Anlage A 2</i>) • unterschriebene Erklärung zum Vorliegen der Qualifikation des Personals (<i>Anlage A 5</i>) • unterschriebene Eigenerklärung Sozialabgaben (<i>Anlage A 4</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrittserklärung • Datenschutzerklärung (Sammelformular) • Nachweis Kursqualifikation • Kopie Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung • zwei Jahre Berufserfahrung • Kenntnisse in der häuslichen Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrittserklärung • (inklusive Zustimmung bzw. Widerspruch zur Nutzung der Daten für die App TK- PflegeKompakt) • Nachweis Kursqualifikation • Kopie Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung • zwei Jahre Berufserfahrung • Kenntnisse in der häuslichen Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrittserklärung (<i>Anlage 10</i>) • Einwilligung zur Verarbeitung firmen- bzw. personenbezogener Daten (<i>Anlage 10.1</i>) • Datenschutzerklärung (Sammelformular) (<i>Anlage 11</i>) • Nachweis Kursqualifikation • Kopie Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung • zwei Jahre Berufserfahrung • Kenntnisse in der häuslichen Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> • mit folgenden Unterlagen: • Beitrittserklärung • Datenschutzverpflichtung und Schweigepflicht gehen aus dem Rahmenvertrag hervor, ohne separates Formular

Öffentliche Übersicht zu den Rahmenverträgen gemäß § 45 SGB XI mit BARMER, DAK, IKK classic, TK, AOK NordWest, AOK Bayern

ACHTUNG: Die Übersicht ersetzt nicht die Lektüre der Verträge!

	<ul style="list-style-type: none">• Nachweis Kursqualifikation• Kopie Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung• ein Jahr Berufserfahrung in den letzten vier Jahren				
--	---	--	--	--	--

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

DBfK Nordwest - Patrica Drube, Bertram Grabert-Naß, Anja Kokenbrink, Inken Lucassen | 0511 696844-150 | nordwest@dbfk-unternehmer.de

DBfK Südost - Adelina Colicelli, Karin Deseive, Andrea Fischer | 089 179970-0 | suedost@dbfk.de

www.dbfk-unternehmer.de/45

